

128/28-30

zahlung übrigen hinderlassenen Schulden, seinetwegen aussgeben, und bezalt hat. Derowegen dess Geystlichen H. seel. ansprach, umberal sich noch ... [286] franckhen befinden thuet. So geschehen in ...

[gez.] Frantz Beckher Schreiber"

- 1) *s. auch Zurlaubiana AH 58/104A und 118 sowie in AH 93/99, wo nun aufgrund von AH 128/28 bei Leimbacher auch dessen Vorname ergänzt werden kann*

Wohl aus dem Besitze des Nachlassverwalters? und an der Hinterlassenschaft von Heinrich I. Zurlauben mitinteressierten **Beat II.** Zurlauben - AH 128, 31 - Blatt 31^v leer

29

[17. Jh.]

A

RECHNUNGSNOTIZ VON EINEM UNBEKANNTEN HANDWERKER? DER STADT ZUG

"die heren [Räte] ... [von] der stath und auch vom dem ampth söndh mir 5 kronen um eim ... [?]¹".

- 1)

Wohl aus dem Besitz des Zuger Stadt- und Amtrats **Beat II.** - gest. 1663 - bzw. **Beat Jakob I.** - gest. 1690 - Zurlauben
AH 128, 31^f (aufgeklebt)

30

[1641]

A

ABRECHNUNG ZWISCHEN DEM AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG, BE-
AT II.] ZURLAUBEN UND DEM SECKELMEISTER [DER STADT ZUG,
KARL BRANDENBERG]

"Rechnung¹ gägen H Schw. Sekhelmeistern [Brandenberg] Von buossen Rechnung myner H von Statt Undt ambt [Zug] gehört Jm an der Sommer Rechnung so vil alss

88 gl. 3 ss

<u>Jtem soll ich hurigs Jars umb Streuwj</u>	17 gl.
[Total]	105 gl. 3 ss
dargägen gwärt an Bat Jacob Rogenmoser ² ein buoss	18 gl. 30 ss
an Veter Statschryber [Beat Konrad Wickart Am [Boten von Stadt und Amt Zug, Johann Jakob Sidler , gen.] Burdj [=Burdi]	16 gl. 33 ss 3 a
Von dess huses [in Zug?] wegen vermög Letsten Verglichs	2 gl.
An underweybel [der Stadt Zug, Jakob Stocklin der von mier geldt undt buossen empfangen Jtem von 13 [richtig 23] tagen Letster [Jahr- rechnungs-]Tagsazung [vom 30. Juni bis 23. Juli 1641] ³ in Baden	24 gl.
und dieners	9 gl.
	26 gl.
	3 gl. 10 ss
<u>S[umm]a s[umma]r[um] was Zalt Thuot</u>	100 gl. 13½ ss
Zalt 5 gl. 9½ ss dem Veter Carle B[randen]berg durchs [Maria] Efflj [= Euphemia Zurlauben]"	
"H Amann Zur Lauben"	

1) s. auch Zurlaubiana AH 128/181

2) In Frage kommen Beat Jakob **Rogenmoser** [1610-1689] bzw. Beat Jakob **Rogenmoser** [gest.1664], beide von Zug.

3) s. EA V 2, 1206 (Nr. 953). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.

Dorsualnotiz von Unbekannt - AH 128, 31^r (aufgeklebt)

31

1642

A

RECHNUNGSABLAGE ANLÄSSLICH DER "JARRECHNUNG [VON STADT UND AMT
ZUG] A° 1642", [DURCH DEN AMMANN VON STADT UND AMT ZUG,
BEAT II. ZURLAUBEN]

"[Die Tagsatzungs-]Gsandten [Peter Trinkler und Jakob Andermatt , welche die Jahrrechnung] von Baden [vom 6. bis 29. Juli 1642 ¹ besuchten] brach- tend	657 gl.
[Der Tagsatzungs-]Gsandte ... [Josue Heinrich , welcher die Jahrrechnung vom 24. Juni 1642] Von Louwis ² [=Lugano besuchte, brachte]	495 gl.
Jst grede worden das die beede [Tagsatzungs-]Gsan- ten [Wolfgang Wickart und Wilhelm Heinrich , wel- che] Jüngst Zuo frauwenfeldt ³ [an der Tagsatzung der im Thurgau reg. VII Orten - VIII Alte Orte ausg. BE - vom 17. Februar 1642] gsyn: Jre 50 Kr. söllendt wider zuohinthun wäre	200 gl.